

BAUBESCHREIBUNG

LIFTTURM TAGGENBRUNN

1 ANGABEN ZUM BAUVORHABEN

Art des Bauvorhabens	- Neubau Liffturm, Fußgängerbrücke & Warteraum
Zufahrt zum Grundstück	- über bestehende Gemeindestraße & Privatstraße
Widmungskategorie	- Grünland
Anzahl der PKW Stellflächen	- Parkplätze bestehend

2 ALLGEMEINE ANGABEN

Gebäudeklasse	- Warteraum Gebäudeklasse 1 (GK1) lt. OIB Richtlinie
Fluchtniveau	0,00 m (Warteraum) 2,35 m (Brücke)
max. Fluchtweglänge	11 m im Warteraum
Höhenfixpunkt	- Höhenfixpunkt = 635,66 m.ü.A - FBOK EG = 598,26 m.ü.A - FBOK UG = -37,40 m zu Fixpunkt
Tragfähigkeit	- Felsiger Untergrund (Mechanische Festigkeit & Standsicherheit - lt. OIB Richtlinie 1 ist gegeben
Urgelände	- Anpassungen des Geländeverlaufes siehe Plandarstellung
Stromversorgung	- E-Anschluss an das öffentliche E-Versorgungsnetz - Alle Installationen lt. ÖVE und SNT-Vorschriften
Regenwasser	- Versickerung des anfallenden Regenwassers auf Eigengrund

3 HAUSTECHNIK

Heizung	- Es ist nicht vorgesehen den Warteraum über die gesamte Heizperiode zu beheizen. Zum Frostschutz und zur Heizung im Bedarfsfall sind Infrarotpaneele vorgesehen.
---------	--

4 KONSTRUKTION

WARTERAUM

Fundamente	<ul style="list-style-type: none">- Streifenfundamente aus Stahlbeton- Fundamente lt. Statik & in frostfreier Tiefe
Bodenplatte	<ul style="list-style-type: none">- Stahlbeton lt. Statik
Bodenbeläge	<ul style="list-style-type: none">- Material & Oberfläche lt. erforderlicher Rutschfestigkeitsklasse
Außenwände	<ul style="list-style-type: none">- Stahlbetonwände lt. Statik, Bitumenabdichtung & Dämmung zum Erdreich hin
Träger	<ul style="list-style-type: none">- Unterzüge & Überzüge aus Stahlbeton lt. Statik
Dachaufbau	<ul style="list-style-type: none">- Flachdach aus Stahlbeton, Bitumenabdichtung, Dämmung, teilweise überschüttet / begrünt
Verblechungen	<ul style="list-style-type: none">- sämtliche Verblechungen in Anthrazitgrau
Verglasungen	<ul style="list-style-type: none">- Pfosten-Riegelfassade mit Isolierverglasung- Pfosten-Riegelkonstruktion mit Aluminiumprofilen
Eingangstüre	<ul style="list-style-type: none">- Doppelflügeltüre mit Alukonstruktion, Schutzklasse RC2
Bodenbelag innen	<ul style="list-style-type: none">- geglätteter Beton

LIFTTURM

Fundamente	<ul style="list-style-type: none">- Als Fundament dient ein STB-Kern mit Einzelfundament lt. Statik
Außenwände (zum Erdreich hin)	<ul style="list-style-type: none">- Stahlbetonwände lt. Statik, Bitumenabdichtung & Dämmung zum Erdreich hin
Außenwände (über dem Urgelände)	<ul style="list-style-type: none">- Für die Außenhülle des Liftturms ist eine Glasfassade vorgesehen. Hierbei wird die tragende Konstruktion aus HEB-200 Stahlprofilen mit Glaselementen verkleidet.- Die Anbindung der Stahlprofile erfolgt über Ankerbolzen und mit HEB-Trägern verschweißten Fußplatten lt. Statik
Fassade	<ul style="list-style-type: none">- Glaselemente (2xTVG 8mm), Alu-Rahmensystem auf QRO-120x6 Profilen, Farben: dunkelgrau

Personenaufzug

Type	Aufzug 221 - NEB KONE MonoSpace 700 DX-1
Nutzlast	2000 kg / 26 Personen
Geschwindigkeit	1.6 m/s
Förderhöhe	33,1 m
Schachtabmessungen	2900 x 3000 mm
Schachtgrubentiefe	1600 mm
Schachtkopfhöhe	4400 mm
Schachtmaterial	Bauseitig errichteter Stahl-Glasschacht
Kabinengröße	1500 x 2700 x 2300 mm
Türabmessungen	1300 x 2100 mm
Dachausstieg	Ein Notausstieg (600 x 800mm) befindet sich im Kabinendach
Förderkapazität	rund 600 Pers/h bei einem Füllgrad von 80%

Zugänglichkeit & Sicherheit

- Um eine Verletzung von Personen durch sich schließende Türen zu vermeiden, wird die Kabinentüre mit einem Schließkraftbegrenzer ausgerüstet. Der zusätzlich montierte, elektronische Lichtvorhang erweitert diese Schutzmaßnahme durch die berührungslose Überwachung des Türbereiches.

- Ausführung von Schachttürantrieb und -Kämpfer in IP20.
- Notglocke
- Überwachung einer Notausstiegstüre am Kabinendach
- Automatische Schachttürverriegelung (inkl. Notentriegelungs- Einrichtung)
- Piktogramm: „Aufzug im Brandfall nicht benutzen“
- Automatische Bündigstellung der Kabine zum Stockwerksniveau
- Branderkennung (Im Brandfall wird die Kabine direkt zum Haupthalt oder einem alternativen Halt bewegt und bleibt mit offener Türe geparkt.)
- Schachtbeleuchtung, zur Erhöhung der Sicherheit des Wartungs- und Prüfpersonals, entsprechend ÖNORM EN 81. Schalter befinden sich im Schacht, jeweils in der Schachtgrube und im Wartungspaneel.
- Notrufkommunikationssystem mit Aufschaltung an die Einsatzzentrale des Aufzugsherstellers
- Das Notrufkommunikationssystem wird über eine GSM Einheit verbunden.

Stand der Technik

Sicherheitsregeln für die Konstruktion und Einbau von Aufzügen, ÖNORM EN 81-20 - Ausgabe 2015.

Ausführung der Anlage gemäß ASV 2015.

Kategorie 0 gemäß ÖNORM EN 81-77 - Ausgabe 2019

Sicherheitsregeln für Konstruktion und Einbau von Aufzügen — Besondere Anwendungen für Personen und Lastenaufzüge Teil 77: Aufzüge unter Erdbebenbedingungen

Ausführung des Aufzuges in der Erdbebenkategorie 0 gemäß ÖNORM EN 81-77:2019 zugrunde. Die Ausführung der Aufzugsanlage entspricht somit dem Stand der Technik.

BRÜCKE

- Fundamente - **Einzelfundamente aus Stahlbeton lt. Statik**
- Tragwerk - **Fachwerk aus QRO Profilen lt. Statik, Farbe Grau**
- **Stahlstützen aus Stahl lt. Statik**
- Bodenbelag - **Lärchenbohlen, Dimensionierung lt. Statik**
- **erforderliche Querkonstruktion aus Stahl lt Statik als Auflager für den Bodenbelag**
- Absturzsicherungen - **Höhe aller Geländer & Brüstungen 110cm**

AUSSENANLAGEN

- Aussenanlagen - **Fahrflächen bzw. Stellplätze als auch Fußwege sind nicht Teil dieses Bauvorhabens. Es erfolgt lediglich die Anbindung an den Bestand im Eingangsbereich des Warteraums und am Ende der Brücke.**
- Beleuchtung - **Für den Eingangsbereich beim Warteraum und die Brücke ist nach EN 13201 eine Beleuchtungsklasse P6 (Horizontale Beleuchtungsstärke 2 lx) vorgesehen.**

5 GEBÄUDESICHERHEIT & BRANDSCHUTZ

Feuerwiderstand von Bauteilen lt. OIB Richtlinie 2

- Blitzschutzanlage - **Installationen lt. ÖVE und SNT-Vorschriften**
- Brandschutzmaßnahmen - **Feuerlöscher im Warteraum, Rauchwarnmelder, Brandmeldeanlage und Brandbetriebssteuerung der Liftanlage, Fluchtwegorientierungsbeleuchtung**
- Schallschutz - **Für gegenständliches Projekt ist lediglich mit geringen Schallemissionen durch die Liftanlage zu rechnen.**

Anforderungen an Bauteile wurden in der Planung lt. aktuell gültigen OIB Richtlinien berücksichtigt.

**Baumeister
STEFAN KOGLER**
Dipl. Ing.
+43 676 / 5545 767
9300 St. Veit / Glan
Villacherstraße 16

Unterschrift des Projektanten

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert!</p> <p>Informationen unter https://www.st-georgen-laengsee.gv.at/Buergerservice/Amtssignatur</p>
<p>Hinweis</p>	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.</p>

Signatur aufgebracht von Ing. Stefan Petrasko MA, 22.07.2022 10:38:45